



Schwerpunkt:
Automatisierte Erschließung

Inhalt



KI-Lotsen im NDR

Im NDR sollen in Zukunft "KI-Lotsen" beobachten, was sich bei dem Thema tut, das Wissen in den Sender tragen, um den richtigen Kurs für den NDR zu finden.



KI erleben und verstehen

Experimentieren, diskutieren, ausprobieren. KI-Praxistag bei Recherche & Archive im Schweizer Radio und Fernsehen.



Better together?

Archive entwickeln sich immer mehr zu Kompetenzzentren für Verifikation und Faktencheck innerhalb des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Eine organisationübergreifende Arbeitsgruppe lotet Schritte für eine verstärkte Kooperation aus.



Schwerpunkt Automatisierte Erschließung

Die automatisierte Erschließung von Audio-, Video- und Bildinhalten stellt für die Arbeit von Medienarchivarinnen und -archivaren einen tiefgreifenden Umbruch dar.

Jahrelang bestand ihre Hauptaufgabe darin, Metadaten zu erfassen, zu strukturieren und zu verwalten. Technologische Fortschritte eröffnen nun neue Möglichkeiten, große Bestände effizienter zu analysieren und zu durchsuchen.



Gleichzeitig bleiben jedoch Herausforderungen in Bezug auf die Datenqualität, die ethische Verantwortung und den Erhalt der archivischen Werte bestehen. In den Schwerpunkt-Beiträgen dieser Ausgabe beleuchten wir, welche Chancen sich daraus ergeben und warum archivarisches Expertise gerade jetzt unverzichtbar bleibt, um ethische, qualitative und kontextuelle Standards zu wahren. Zusammen zeichnen die Beiträge ein Bild davon, wie die Archivwelt die Automatisierung aktiv mitgestalten kann und muss.



Nachrichten ohne den Globalen Süden

Langzeituntersuchungen der reichweitenstärksten FS-Nachrichtensendungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz belegen, dass die Themen des globalen Südens konsequent marginalisiert werden.



Potsdam A-Z

Sich treiben lassen in Potsdam: Die KollegInnen von DRA und RBB teilen ihre Tipps für besondere Orte in Potsdam für die diesjährige vfm-Frühjahrsagung



Rückblick

Von Masseninitiativen und Koffer-radiobrüdern. Aktionen des DDR-Rundfunks

EDITORIAL

- 2 Unser Berufsfeld im Wandel
Thiemo Kremser

AKTUELL

- 3 Aktuelle Meldungen
- 4 KI-Lotsen im NDR
Navigieren in einer neuen Medienwelt
Claus Hesselring
- 5 KI erleben und verstehen
Experimentieren, diskutieren und ausprobieren beim KI-Tag von Recherche & Archive SRF
Manuel Meyer, Phillip Kömle, Linus Pfrunder und Vanessa Sautter

SCHWERPUNKT AUTOMATISIERTE ERSCHLIESSUNG

- 8 Integrating Automated Metadata
Cultural and Technical Challenges for Archives
Virginia Bazán-Gil zu Fragen von Thiemo Kremser
- 10 Von der Regie bis ins Archiv
Automatisiertes Logging von Liveaufzeichnungen
Lucas Wolfsturm
- 14 Automatisierte Erschließung von Beständen
mit Power Automate AI Builder im BR-Musikarchiv
Malte Zill
- 19 Automatisierte Erschließung von Audio-dateien im Sächsischen Staatsarchiv
Konstantin Wiesinger
- 22 Von ML-Klassikern bis zu Transformer-Modellen
Gegenwart und Zukunft der automatisierten
Inhaltserschließung in der DNB
*Sandro Uhlmann, Frank Busse, Maximilian Kähler,
Christoph Poley zu Fragen von Thiemo Kremser*

THEORIE UND PRAXIS

- 26 Webarchivierung
Erkenntnisse und Empfehlungen von der Archi-
vierung des Webauftritts der Universität Zürich
Sandra Morach
- 30 Better together?
Erfahrungen aus Kooperationspiloten im Bereich
Faktencheck und Verifikation des ÖRR
Laura Mattausch
- 32 Mediendokumentation und Klassische
Archive – kann man von einander lernen?
Ein Archivreferendar im Medienarchiv des MDR
Robert Harlaß

FAKTEFOKUS

- 35 FaktenFokus für Faktencheck und Verifikation
Thiemo Kremser

AUS- UND FORTBILDUNG

- 39 Wie steht's mit dem vfm-Seminarbetrieb in 2025?
Thomas Lehmann

VERSCHLUNGENE PFADE

- 41 Fachkräfte im Medienhintergrund
hier: "Green Consultant"
Interview mit Christoph Rohde

LAGEBERICHT

- 44 Nachrichten ohne den Globalen Süden
Die mediale Marginalisierung von 85 Prozent der
Weltbevölkerung
Ladislau Ludescher

TAGUNGEN

- 51 Potsdam A – Z
Tagungsort der Frühjahrstagung 2025
*Sabrina Bernhöft, Diana Domesle, Rosa Bianca Sliwinski,
Julia Sommer, Lutz Stöver, Sara Tazbir, Katrin Theile,
Alexander Wolff*

REZENSIONEN

- 66 Basiswissen Digitale Transformation / Informations-
wissenschaft aus anderem Blickwinkel betrachtet
Rezensionen von Stefan Holländer

RÜCKBLICK

- 69 Von Masseninitiativen und Kofferradiobrüdern“
Kampagnen und Aktionen des DDR-Rundfunks
Jörg-Uwe Fischer

DAS LETZTE

- 72 Mad Stop – ouq sidav
Hans-Gerhard Stüb

Unser Berufsfeld im Wandel

Thiemo Kremser



Thiemo Kremser
Redaktion info7
thiemo.kremser@info7.de

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe der info7! Kaum ein Thema bewegt unsere Branche seit Jahren so sehr wie die rasanten Fortschritte der Künstlichen Intelligenz (KI) und ihre Auswirkungen auf die Archiv- und Dokumentationspraxis. Wo früher akribisch manuell erschlossen wurde, können heute Algorithmen einen Großteil der Inhalts-

analyse und Metadatengenerierung übernehmen. In dieser Ausgabe von info7 steht deshalb das Thema „Automatisierte Erschließung“ im Mittelpunkt – und damit zugleich die Frage, wie wir die nächste Phase unserer beruflichen Entwicklung aktiv mitgestalten können.

Lange Zeit galten maschinell-gestützte Metadatengenerierung und automatisch-gestützte Inhaltsanalyse als experimentelle Ansätze einzelner Pioniere. Heute und in Zukunft sind sie fester Bestandteil professioneller Archivprozesse, denn wachsende Bestände sind mit manueller Erschließung und schwindenden Personalkapazitäten kaum noch zu bewältigen. Automatische Spracherkennung und visuelle Identifikation sind in vielen Archiven bereits Alltag (geworden). Dokumentar:innen und Archivar:innen können dadurch entlastet werden und gewinnen Zeit für komplexe Aufgaben wie Qualitätskontrolle oder konzeptionelle Entwicklungsarbeit. Das Ziel ist klar: schnelleres Auffinden von Dokumenten, umfassendere Kontextinformationen und perspektivisch besser vernetzte Sammlungen.

Bei aller Euphorie über Automatisierung und KI dürfen wir die kritischen Aspekte nicht übersehen. Wie stellen wir sicher, dass die automatisch generierten Metadaten inhaltlich korrekt bleiben? Wo müssen wir eingreifen, um Fehlinterpretationen oder Verzerrungen (Bias) zu vermeiden? Und wer trägt letztlich die Verantwortung, wenn KI-Modelle sensible Daten verarbeiten? Diese Fragen er-

fordern eine fundierte Mischung aus technischem Know-how und ethischer Reflexion. Genau hier zeigen sich die neuen Kompetenzprofile unseres Berufsfeldes: Neben dem traditionellen archivarischen Handwerk sind analytische und digitale Fähigkeiten gefragt, um die Qualität automatisierter Prozesse zu prüfen und zu steuern.

Wie diese Entwicklungen konkret aussehen und welche Chancen sich daraus für unsere tägliche Arbeit ergeben, wollen wir auf der Frühjahrstagung 2025 in Potsdam diskutieren. Unter dem Motto «Medien-Archiv-Sphären: Nachhaltigkeit und Informationsethik in der Mediendokumentation» thematisieren wir, was verantwortungsvolle Archivierung heute ausmacht – von ressourcenschonenden Strategien über den Kampf gegen Desinformation bis hin zu fairen und vielfältigen KI-Anwendungen. Wir von info7 sind überzeugt: Gerade jetzt ist die Zeit, Standards zu setzen, die die Zukunft prägen werden.

Die Frage nach einer nachhaltigen Archivstruktur geht über rein technische Aspekte hinaus. Wie können wir unsere Datenbestände so pflegen, dass wir Energie und Ressourcen sparen und gleichzeitig den wachsenden gesellschaftlichen Anforderungen gerecht werden? Ebenso elementar ist der ethische Rahmen: Welche Verantwortung tragen wir bei der Bereitstellung und Verbreitung von Daten, wenn KI-Systeme immer komplexer werden und wir mit Bias-Effekten rechnen müssen? Diese und viele weitere Fragen stellen sich rund um unsere Tagung und brauchen den fachlichen Input von Ihnen allen – ob vor Ort in Potsdam oder online.

Potsdam bietet mit seiner historischen Kulisse und seinem pulsierenden wissenschaftlichen Umfeld die perfekte Bühne für unsere Diskussionen. Forschungseinrichtungen und Kulturstätten in und um die Stadt schaffen ein produktives Klima, in dem sich medienwissenschaftliche Themen auf lebendige Weise begegnen. Ob direkt vor Ort oder digital zugeschaltet – wir laden Sie ein, Fragen zu stellen, Projekte vorzustellen und Debatten anzustoßen.

Unsere Redaktionsmitglieder vor Ort freuen sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und sind gespannt auf Ihre Ideen und Beiträge. Denn nur gemeinsam können wir die Weichen für eine zukunftsfähige Medienarchivierung stellen und den Wandel unseres Berufsbildes erfolgreich gestalten.

*Herzlichst,
Ihr/Euer Thiemo Kremser*